

Ressort: Politik

Gabriel verteidigt Äußerungen zum Stabilitätspakt

Berlin, 18.06.2014, 01:57 Uhr

GDN - Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD) hat seine umstrittenen Äußerungen zu einer möglichen zeitlichen Streckung der Bestimmungen des EU-Stabilitätspaktes verteidigt. Der "Bild" (Mittwoch) sagte Gabriel: "Ich bin für mehr Ehrlichkeit in der Debatte: Wir Deutschen stehen heute besser da als viele andere Staaten, weil wir uns mit Gerhard Schröders Agenda 2010 ein hartes Reformprogramm auferlegt haben. Aber auch wir haben damals Zeit gebraucht, um die Staatsschulden zu senken."

Gabriel hatte am Montag angeregt, EU-Staaten, die Reformen anpacken, mehr Zeit zum Erreichen der Stabilitätsziele zu geben. Zur Kritik vor allem aus der CSU sagte Gabriel: "Vom Stabilitätspakt dürfen wir in Europa nicht weg. Es reicht nicht, Reformen nur anzukündigen. Nur wenn sie wie in Deutschland auch durchgezogen werden, gibt der Stabilitätspakt Flexibilität und Zeit."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-36377/gabriel-verteidigt-aeusserungen-zum-stabilitaetspakt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619